

MITTEILUNGEN

des Vereines der Naturfreunde in Mödling
vom Jahre 1877



Vereinsanschrift: 2340 Mödling, Postfach 10

Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung:

Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerstraße

Postsparkassen-Konto-Nr. 7 374 643 • Volksbank Mödling Konto-Nr. 1918

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien Konto-Nr. 630060002

Mödling, im Dez.1984

Jahres-Hauptversammlung 1984

Im Winter 1983/84 gab es nahezu keinen Schnee. Aber am 20. April 1984 dem Tag unserer Generalversammlung) schneite es ganz besonders stark, sodaß bis gegen Mittag sogar der Verkehr stark behindert war. Bei diesem schlechten Wetter befürchteten wir einen schwachen Besuch der Generalversammlung. Am Nachmittag hörte es jedoch auf zu schneien und es war ein einmaliges Erlebnis, durch einen Wald zu wandern, dessen zarte grüne Blätter mit Neuschnee bedeckt waren.

Entgegen den Befürchtungen waren ca. 50 Mitglieder zum Anningerschutzhaus gewandert. Hauptpunkt der Berichte von Obmann Ing. Synek und Obmann stellv. Arch. DIng. Podivin war der Abschluß der Renovierungs- und Umbauarbeiten am Anningerschutzhaus. Die Generalversammlung würdigte das Bemühen des Vereinsvorstandes, weitere Förderungsmittel vom Verein "Gemeinsame Erholungsräume NÖ-Wien" und vom Bundesland NÖ zu erhalten. Da nach langjährigem Bemühen auch die Gemeinde Wr. Neudorf ihren Beitrag leistete, konnten alle noch offenen Rechnungen beglichen werden. Außer langfristigen Baukrediten steht der Verein schuldenfrei da.

Anningerschutzhaus Wasserrohrbruch

Am 8. Sept. 1984 stellte der Hüttenwirt, Herr List, fest, daß im Schutzhaus kein Wasser war. Zuerst dachte er an einen Schaden bei der Pumpe. Diese war aber in Ordnung. Neben der Brunnenstube bemerkte er jedoch eine Wasserlache und vermutete nun einen Rohrbruch. Tatsächlich fand man einen Rohrbruch unter der Mauer der Brunnenstube. Wir benötigten die Baufirma Biegler, um die Rohrleitung freizulegen. Die Reparatur der Leitung führte die Fa. Freunschlag & Co. aus. Damit der Hüttenbetrieb weitergeführt werden konnte, legte der Hüttenwirt selbst eine provisorische Leitung. Diese Initiative machte es möglich, während der Reparaturarbeiten, die 14 Tage dauerten, den Betrieb im Schutzhaus ungestört weiterzuführen.

Hans Riffer verstorben

Am 10. Nov. 1984 verstarb unser Ehrenmitglied und Träger des goldenen Ehrenringes Hans Riffer. Der Vereinsvorstand begleitete ihn auf seinem letzten Weg. Obmann Ing. Synek nahm mit bewegten Worten Abschied am offenen Grab. Er zählt Riffer's Verdienste für den Verein auf und versprach, nach letzten Dankesworten, daß die Leistungen von Hans Riffer ihren Platz in der Vereinsgeschichte finden werden.

Ludwig Hartmann 80 Jahre

Unser Vorstands- und Ehrenmitglied Ludwig Hartmann feierte am 11. Nov. 1984 seinen 80. Geburtstag. Mit den besten Wünschen des Vereines überreichte ihm der Obmann ein Buch mit der Geschichte der Eisenbahnen, da Hartmann's Hobby alte Eisenbahnen sind.

Er war durch viele Jahre gleichzeitig Vereinskassier und Markierungswart. Als er diese Funktion übernahm, war unser Markierungsgebiet stark vernachlässigt und Hartmann brauchte etliche Jahre, um Markierungen und Hinweistafeln zu erneuern. Als seine Füße nicht mehr recht mitwollten, legte er seine Funktion zurück und ist sehr erfreut darüber, daß der Verein einen Markierungswart fand, der diese arbeitsaufwendige, aber oft unbedankte Arbeit fortsetzt.

Wir wünschen ihm noch viele Jahre Gesundheit und Wohlergehen und sagen nochmals ein herzliches "Danke schön" für all die Arbeit, die er für unseren Verein geleistet hat.

Bericht des Kassiers

Der Mitgliedsbeitrag beträgt unverändert S 100.- für Haupt- und S 30.- für Anschluß-(Familien-) Mitglieder. Da immer noch Irrtümer auftreten, sei darauf hingewiesen, daß dieser Mitgliedsbeitrag sowohl zum Bezug der Jahresmarke der Bergsteigervereinigung als auch der Marke des Verbandes alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) berechtigt.

Falls auch eine Bahnmarke (Bergsteigermarke) gewünscht wird, die eine 25 %ige Fahrpreisermäßigung bei den ÖBB ermöglicht (Mindestfahrtstrecke 71 km), ersuche ich, zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag S 80.- einzuzahlen. Diese Bahnmarke wird dann (bei erstmaligem Bezug mit entsprechendem Bahnausweis) postwendend zugesandt.

Allen Mitgliedern wünschen wir
EIN ERFOLGREICHES JAHR 1985

